



Südlicher Zürgelbaum

Lat.: *Celtis australis*

Der Südliche Zürgelbaum, zum Teil auch als Südlicher Nesselbaum bekannt, hat seine ursprüngliche Verbreitung in den Anrainerstaaten des Mittelmeeres. Das erste Mal nördlich der Alpen kultiviert, wurde er im 16. Jahrhundert in England. In unseren Breiten eignet sich der Zürgelbaum für die Verwendung im innerstädtischen Bereich und als guter, da robuster Straßenbaum. Er zeichnet sich gegenüber anderen Gehölzen durch seine ausgeprägte Hitze- und Trockenheitstoleranz aus.

- **Herkunft:** Südeuropa, Nordafrika
- **Wuchshöhe:** 10 – 20 m
- **Blatt:** länglich-elliptisch; spitz zulaufend; 5 – 12 cm lang und scharf gezähnt; oberseits dunkelgrün und rau, unterseits grau-grün und weich behaart
- **Blüte:** Mai, unscheinbar
- **Frucht:** im Herbst ausreifend; 1 – 2 cm dick; an 3 cm langen Stielen; kugelförmig; essbar; süßlicher Geschmack
- **Boden/Standort:** keine besonderen Ansprüche; sonnig, warm; bevorzugt tiefgründige, nährstoffreiche Böden

Besonderheit:

Seinen umgangssprachlichen Namen „Zürgelbaum“ erhielt der Baum in Südtirol. Dort werden seine Früchte in der Mundart Zürgeln genannt.